

es vil loblich an edlen luten
 vñ an den luten die wol ere
 möhtant han. vñ daz lant
 dvrch **G**ot. den an den luten
 die nit so groß warent an d'
 welt. **S**wie nieman recht edel
 ist vor **G**otte won der tugent
 hat. so ist es eht also her ko
 men von d' welte. d' ain mēt
 sche edler ist von geschlachte
 den d' and'. vñ d' sich d' demü
 tiget. d' ist vil loblicher dene
 von ain andern d' nit als e
 del ist. **w**on ain iegliche mēt
 schen gezimet nit so wol. so d'
 er tvgi dar nach als dene sol.
Ain gaulschlichen menschen
 gezimet wol ain löser rok. vñ
 bösv klader. vñ ist vil erlich
 d' er sich demütege in allen
 sinen suten. den d' er hohfer
 tag wair. won des hat er grö
 ser laster. den d' er sich selber
 verwurfi. doch geschicht es di
 ke an den tugenden d' ainü
 frubas ist. denn d' and'. vñ
 an kunst vñ an andren din
 gen. d' sich d' menslich demü
 get. d' ist ab den grösser den

von ain andern. **D**u vier
 de tvgēt ist gebrest in völli.
 wer sol ain danken daz er
 gebresten hat. d' nit anders
 haben mag. **A**ber in trüwe
 dem sol man wol danken.
 d' wol haben mag. war es
 luster. vñ d' den e willeklich
 vñ gvelich dvrch **G**ot lat.
Dz fünfte ist miltekeit
 in armüt. vñ d' d' ain grö
 z tugent ist. **D**es hant wir
 künde in dem ewāgelio. do
 die yden ainest opher brāh
 tent zū ierusalem. **D**o w' vñ
 ser herte och da. mit sinen
 jngern. vñ w' d' gröz op
 pher. ain ophert zehē mark.
 ainet aht mark. vñ ieglich
 als er den wolte. **z**e twngest
 kam ain armü wawe. vñ
 ophert zwen helbling. **D**o
 sprach vnser herte. **S**ehent
 d' frowe hat me geophret
 den alle die hvo her kamēt.
Do sprach vnser herte. **I**e
 klicher gab des er zevil hat
 te. **A**ber disv frowe gab al
 les d' si hatte. vñ da von ist